

Neumann die bewegungswilligen Teilnehmer verschiedenen Alters für 90 Minuten einmal wöchentlich nach seiner „sportlichen Pfeife



tanzen“. Zum Sportangebot gehörte u.a. Geräteturnen (in dezenter Form), Zirkeltraining, Trampolin-springen, Stand- und Bodengymnastik und Ballspiele wie Volleyball und Indiaka zum Schluss. Wegen des gestiegenen Durchschnittsalters gibt es allerdings mittlerweile schwerpunktmäßig gelenk- und rückschonende Gymnastik. Nach einigen Jahren nannten wir uns wegen der zu den Ehepaaren hinzugekommenen Singles in „Sie & Er“-Gruppe um. Nach seinem 75. Geburtstag gab J. Neumann die Leitung der Abteilung 1997 an Manfred Führmann weiter, der bis dahin sein Stellvertreter war. Das Einzelkämpferdasein des Übungsleiters war dann aber auch Vergangenheit, denn inzwischen gab es innerhalb der Gruppe mit Margot Förster, Ulla Jandrey und Manfred Führmann drei Übungsleiter, die sich bei der Gestaltung der Übungsabende abwechselten. In Laufe der Zeit wuchs die Gruppe auf bis zu 60 Mitglieder an. Z.Zt. stehen 50 Namen auf unserer Liste. Von den Teilnehmern der ersten Stunde ist aktuell nur noch ein Paar dabei. Zwischenzeitlich sollte aber der Sport nicht mehr die einzige Gemeinsamkeit der Gruppe sein! Zum Jahresabschluss gibt es schon seit den 80'ern eine fröhliche und besinnliche Weihnachts-feier mit Liedern, Geschichten und lebhaften Gesprächen in einem Lokal. Schon länger wird ein monatlicher „Klön-Abend“ mit großer Resonanz direkt im Anschluss an die sportlichen Aktivitäten gepflegt. Während der Sommerferien werden wegen der geschlossenen Sporthalle zur üblichen Zeit Spaziergänge durch den Bielefelder Grüngürtel angeboten und gut angenommen. Einmal im Jahr steht seit 17 Jahren ein Tagesausflug mit Bus oder Bahn zu näheren und weite-ren historische Städte rund um Bielefeld an, und jeweils zum Abschluss des ersten Halbjahres findet ein gemütlicher und allseits beliebter Grillabend mit 30 bis über 40 Teilnehmern statt. Im Laufe der Jahre ist so eine lebendige Gemeinschaft gewachsen, in der gegenseitig Anteil aneinander genommen wird. Neue Gruppenmitglieder werden vorbehaltlos in die Gruppe aufgenommen, so dass sie sich von Anfang an willkommen fühlen können.

Vor eine ungeahnte Herausforderung stellt auch uns seit März 2020 das Covid-Virus mit seiner weltweiten Ausbreitung. Aus Rücksicht für unsere z.T. in die Jahre gekommenen Gruppenteil-nehmer haben wir über die staatlich verordneten mehrfachen Lockdowns hinaus mit der jeweiligen Wiederaufnahme des Übungsbetriebs vorsichtig abgewartet. Die längste Pause mit heftigen 7 Monaten war von Ende 2020 bis Mitte 2021. Viele der oben beschriebenen lieb gewordenen Aktivitäten müssen seit Beginn der Pandemie leider ruhen. Inzwischen hat sich die Gruppe aber mit regelmäßig 15 bis 20 Teilnehmern wieder aktiviert und auch bei eingeschränktem Bewegungsradius in der Sporthalle die Freude an der körperlichen Betätigung und der Kommunikation wiedergefunden. Hoffentlich hat diese Gemeinschaft mit ihren liebenswerten Menschen im Alter zwischen 55 und über 90 Jahren noch viele positive Aktivitäten vor sich.

Tennis: Unsere Tennisabteilung kann sich über Erfolge der Damemannschaft freuen. In der Saison 2021 entschied das BTG Team in umkämpften Einzel- und Doppelmatches alle fünf Gruppenspiele in der Kreisliga für sich. Als Tabellenerste konnte die Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern, in der auch in diesem Sommer wieder fünf gegnerische Teams auf die BTG-Damen warten. Verstärkt durch neu gewonnene Spielerinnen und Poldi Kolowrat als engagiertem Trainer sieht die Mannnschaft den neuen Herausforderungen zuversichtlich entgegen und freut sich auf spannende Spieltage, an denen bei Heimspielen Zuschauer:innen auf der BTG Tennisanlage herzlich willkommen sind.



Auf dem Foto von links: Merle Heemeier, Cicia Macukic, Milena Merten, Marleen Althoff, Kim Althoff, Jana-Elisa RÜth, Claudia Catani, Linda Materna und Trainer Poldi Kolowrat (es fehlen: Anne Key-sers und Ariane Olsson)

Einladung zur Mitgliederversammlung am 18.05.2022 um 19.00 Uhr in der Aula der Brodhagenschule (Am Brodhagen 50, 33613 Bielefeld)

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.09.2021 (veröffentlicht in den VN 2 / 2021)
3. Bericht
 - des Vorsitzenden
 - Wirtschaftsbericht
 - der Kassenprüfer
4. Stellungnahme des Wirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Lage des Vereins (lt. Satzung § 24, Abs. 5)
5. Entlastung des Hauptvorstandes für das Geschäftsjahr 2021
6. Wahlen
 - stellv. Vorsitzende*r
 - Kassenwart*in
 - Schriftführer*in
 - Frauenwart*in
 - Sportwart*in
 - Presse- und Werbewart*in
 - Beisitzer*innen
 - Wirtschaftsrat
 - Ehrenrat
7. Wahl
 - eines/einer Kassenprüfers/in
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
9. Anträge (gemäß § 17 der BTG Satzung)
Antrag Vorstand an die Mitgliedschaft:
„Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand der Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V., vorbehaltlich von Zuwendungen aus dem Fördertopf „Moderne Sportstätten 22 und einer gesicherten Finanzierung aus Eigen- und Fremdmitteln, mit der Planung und Errichtung eines Parkplatzes mit bis zu 30 Stellplätzen, dem Umbau und der Erweiterung von Sozial- und Lagerräumen des vorhandenen Gebäudes am Platz.“
10. Anfragen und Anregungen

Geschäftsstelle: **Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.**



Am Brodhagen 54 · 33613 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 9 86 76 30
Telefax: 05 21 / 9 86 76 32
e-Mail: info@btg-bielefeld.de
Internet: www.btg-bielefeld.de



Öffnungszeiten: Montag | Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Gesundheits- und Fitnesszentrum

Telefon: 05 21 / 9 86 76 31
Montag bis Freitag 8.30 – 21.45 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (April-September) 10.00 – 16.00 Uhr
Sa. / So. / Feiertag (Oktober-März) 10.00 – 17.45 Uhr



Sprechzeiten: Montag | Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr



Ansprechpartner: Axel Fischer

Telefon: 05 21 / 9 89 19 16 4
Unterrichtszeiten telefonisch oder im KISS-Flyer.
Kontakt per e-Mail: kiss@btg-bielefeld.de
Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 12.30 – 14.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE 1648050161000026575 BIC: SPBIDE3BXXX

Impressum:

Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.
Verantwortliche Redaktion: Ramona Voß, Oliver Hartmann
Layout und Produktion: Sebastian Pierel - www.habicht-agentur.de
Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor.
Fotos: Privatarchive Foto Titel: BTG Leichtathletik
Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.
Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937
Vorstand nach §26 BGB: Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender), Cornelia Titz, Dagmar Schätzel, Anke Potechius, Jan Theveßen, Kai Walkenhorst (stellv. Vorsitzende)



Ihr kompetenter und unkomplizierter Partner für Druckmedien und Internetauftritte in Bielefeld.
design • print • web
habicht-agentur.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Ein kleiner Auszug aus dem sportlichen Jahr 2012 der BTG



Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Ein kleiner Einblick in das BTG Jahr 2021!



Fechten: Ohne die Fechterinnen und Fechter wäre die BTG Bielefeld heute nicht mehr denkbar. Und nicht denkbar war auch die Abteilung Fechten ohne Marianne und Günter Lafeld. Mit ihrem unermüdlichen Engagement, der bedingungslosen Leidenschaft für den Sport und die Weitergabe dieser Leidenschaft und der Vermittlung vieler über den Fechtsport hinausgehender Werte prägten Marianne und Günter Lafeld über Jahrzehnte hinweg Generationen von Bielefelder Fechterinnen und Fechter. Während Günter Lafeld bereits Ende 2018 im Alter von 94 Jahren verstarb, mussten wir am 3. Oktober 2021 von Marianne Lafeld Abschied nehmen. Jeder, der sie kennenlernen durfte, wird sich an ihren Humor, ihre unglaubliche Fachkenntnis und ihre Begeisterung für das Thema Fechten erinnern. Die Abteilung Fechten wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren. Die Weitergabe dieser Leidenschaft für den Fechtsport obliegt mittlerweile Henrik Müller, der, zusammen mit einem engagierten und größtenteils ehrenamtlichen Trainerteam – und ab Sommer mit dem fest angestellten Trainer Paul Kakoschke – die Abteilung Fechten in die Zukunft führt. Die Erfolge der Fechterinnen und Fechter, sei es bei ihren ersten Erfahrungen auf Turnieren in Westfalen und Umgebung, über die immer häufiger vorkommenden Teilnahmen an europäischen Jugendturnieren, sogenannten Cadet Circuits, bis hin zu Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften. Die BTG Bielefeld ist vertreten. Unsere Sportart ist mittlerweile auch als Schwerpunktsportart an der NRW Sportschule anerkannt worden, besonders stolz sind wir aber darauf, bis mindestens 2024 als alleiniger Landesleistungstützpunkt für Degen nicht nur unseren Verein und die Region, sondern das ganze Land auf nationalen Turnieren vertreten zu dürfen. Momentan arbeiten wir daran, ein Team Technik zu etablieren, dass sich mit der Reparatur von Waffen oder Ähnlichem befasst und sich in diesem Feld zu Profis weiterentwickelt. Bedanken möchten wir uns auch ausdrücklich bei unserem Förderverein, ohne dessen Hilfe und Unterstützung die Umsetzung und Konzeption vieler unserer Projekte und auch Erfolge nicht mög-

lich gewesen wäre. Ende Februar fand in Paderborn das erste einer neu geschaffenen Reihe von Fechtturnieren speziell für Degenfechterinnen und Degenfechter des Landesverbands Westfalen statt. Bei dem Turnier in Paderborn konnten die Fechterinnen und Fechter der BTG mit insgesamt 21 Starterinnen und Startern unglaubliche 14 Medaillen gewinnen. Davon dreimal Gold, zweimal Silber und neunmal Bronze. Besonders erwähnenswert sind, bei ihrem ersten Turnier, hier der erste Platz von Romy Smiatek und die dritten Plätze von Clara Einenckel und Melina Hoffmann. Die Herren des Jahrgangs U11 stellten das größte Teilnehmerfeld. Hier erreichte Moritz Altenborg

einen tollen 3. Platz, Ferdinand Trage kam auf Platz 10, Felix Wenske auf Platz 13 und Max Schneider auf Platz 15. Bei den Damen der U13 konnte Charlotte Scheele Silber gewinnen und Marlene Quermann direkt dahinter Bronze. Als erstes Turnier der Young Champions Trophy Germany für die BTG ein toller Erfolg. Das Ziel der Initiative Young Champions Trophy Germany, einem für die Jahrgänge U11-U20 konzipierten Turnierzyklus, ist es, eine jährlich wiederkehrende Reihe von vier Turnieren mit einer Gesamtwertung zu etablieren. In diesem Jahr noch rein in westfälischer Hand, soll dieser Turnierzyklus ab 2023 dann auch international geöffnet werden und damit hoffentlich auf großes überregionales Interesse stoßen. Durch die im Jahr 2020 entstandene, enge Kooperation der Degen fechtenden Vereine aus Paderborn, Lemgo, Warendorf und Bielefeld (als Landesleistungstützpunkt Degen) entstanden weitere interessante Synergien, die dem Fechtsport hier in Ostwestfalen großen Auftrieb verleihen. Degen ist aber nicht die einzige Waffe, die die Bielefelder erfolgreich fechten können. Bei den Säbelfechterinnen und Säbelfechtern hat sich auch einiges getan. Die erfolgreiche und nachhaltige Kooperation mit der TG Herford ist nur einer Schritte. Dieses führte unter anderem zum kürzlichen Gewinn der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft der Herrensäbel-Mannschaft im Olympiastützpunkt Bonn. Trainer Tiberiu Rapolti und die Athleten Max Wortmann, Lorenz Dickel und Julian Maklakov gewannen vor der gastgebenden Mannschaft des olympischen Fechtclubs den ersten Platz. **En garde!**

Freilugya wird 65 Jahre alt!: Sonntag für Sonntag trifft sich die Freilugya auf dem BTG-Sportplatz bei schönem, weniger schönem oder auch ganz schlechtem Wetter. Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft, und auch Corona hat uns nicht abschrecken können. Ein großer Teil der Gruppe hat bereits in 2020 (vom 3. Bis 10.8.) eine herrliche Sommerwoche auf Langeoog verbracht und auch in 2021 konnten wir in der Zeit vom 10. Bis 17.8. das Schullandheim des Ratsgymnasiums

auf der Insel nutzen. Dort wurde mir eine wunderschöne Geburtstagsfeier beschert. In den Sommerferien treffen wir uns jährlich an



einem Sonntag zu mehr als nur zur Gymnastik. Es werden Leckereien gereicht, und wir haben Zeit und Gelegenheit zu plaudern. Nun haben wir dieses Ritual auch auf einen der Adventssonntage ausgedehnt. In 2022 feiern wir 65 Jahre Freilugya. Mal sehen, welche Feierlichkeiten im Rahmen von Corona möglich sind. Auch wenn wir alle schon etwas älter sind, hat der Drang nach Bewegung nicht nachgelassen und neue TN sind immer herzlich willkommen. Schmerzlich vermissen wir Uli Blinde, die sich stets um unsere älteren Mitglieder gekümmert hat. Aus gesundheitlichen Gründen fällt es ihr schwer, an unserem Sport teil zu nehmen. Wir wünschen ihr alles Gute und danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz. Auch fehlen uns Margot Leiner (97 Jahre alt) und Heinz Scholz (92 Jahre alt), denen es schwer fällt, den Weg zu uns zu schaffen. **Wir halten aber immer noch Kontakt.**

Leichtathletik: Die Abteilung der Leichtathletik wächst und steht in einem Wandel seitens der TrainerInnengruppe. Neben der bevorstehenden Sommersaison freuen wir über das große Interesse an der Leichtathletik. In Zeiten der Pandemie haben wir immer wieder versucht, im Rahmen des Möglichen, ein kleines Trainingsangebot anzubieten. Für die Mittleren gab es teils ein Training in kleinen Gruppen und für die Großen mal ein digitales Training für Workouts. Wir sind dankbar, dass unsere Athletinnen und Athleten die Umstände mitgetragen haben und uns treu geblieben sind. Darüber hinaus haben wir viele Anfragen von neuen leichtathletikinteressierten Kindern und Jugendlichen. Seitens der TrainerInnen gab es viele Veränderungen. Unsere Gruppe an Trainerinnen und Trainern hat sich in den letzten Monaten nahezu vollständig neu zusammengesetzt. Anfang dieses Jahres mussten wir unseren Abteilungsleiter Jannes Meyring verabschieden, der für sein Referendariat leider Bielefeld verlassen musste. Die Aufgabe der sportlichen Leitung wird nun Vanessa Trüggelmann übernehmen. Neben Jannes müssen auch

Jule Theermann für das beginnende Studium und Rebecca Rheinländer für das Referendariat Bielefeld ab Ostern verlassen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei den Dreien für ihr großes Engagement und ihre tolle Vereinsarbeit! Wir freuen uns aber auch, an dieser Stelle unsere neuen Trainer vorstellen zu dürfen. Bereits im vergangenen Jahr ist unser Athlet Emil Finn Dievernich in die Trainertätigkeit mit eingestiegen und trainiert die Altersklasse von 6 bis 8 Jahren. Zu Beginn des Jahres hat Emil Unterstützung von Jonas Barwinski bekommen. Jonas ist zudem auch in

der Gruppe der über 14-Jährigen als Trainer, zusammen mit Vanessa, tätig. Unser neuester Zugang ist Philip Henze, der nun mit Vanessa die Gruppe der 9- bis 13-Jährigen trainieren wird. Darüber hinaus sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen TrainerInnen und freuen uns, wenn unsere Athletinnen und Athleten als TrainerInnen heranwachsen und uns unterstützen. **Wir sind gespannt auf die kommende Sommersaison und hoffen auf viele neue Gesichter, erfolgreiche Wettkämpfe und weiterhin viel Spaß an der Leichtathletik.**

Orientierungslauf im 2. Corona-Jahr: Voller Optimismus und Dank gesunkener Corona-Pandemiezahlen starteten 12 Läuferinnen und Läufer nach den Sommerferien 2021 bei den NRW-Meisterschaften im Sprint in den Bonner Rheinauen zwischen Bonn und Bad Godesberg mit erfreulichen Resultaten, denn Annkathrin (D16) und Thies Knoll (H45) holten sich die Titel im Einzellauf; Vizemeister wurden Malte Lindemann (H14) und Siegmund Breckle (H 75). Bei den NRW-Vereins-Staffeln belegten Thies Knoll und Dieter Wehrhöfer den 3. Platz von 47 Staffeln. Inzwischen trafen wir uns auch wieder rund um Bielefeld zu unseren OL-Trainings (ZIF, Sparrenburg, Bergfrieden, Obersee, Johannenberg, Eiserner Anton-Nordseite, Bultkamp und nach den Herbstferien auch in Werther und Steinhagen). Die ersten Wettkämpfe auf Bundesebene fanden Mitte September in Wildemann im Harz statt. Mehr als 650 Teilnehmer folgten der Einladung des MTV Seesen zu einem Sprint, zu den Deutschen Meisterschaften über die Mittel-Distanz und zu einem Bundesranglistelauf über die Lang-Distanz. Ein Wechsel von Sonne, Starkregen und Nebel begleiteten die Läufer durch das Wochenende mit sehr steilen Anstiegen, Routenwahlen, viel Schlamm, aber guten und abwechslungsreichen OL-Bahnen. Von den 10 OLn der BTG bei der DM-Mittel erreichten Anton Knoll (H 18) und Edmund Keil (H 85) mit jeweils einem 2. Platz die besten Platzierungen. Ab November, nachdem einige OL-Karten aktualisiert und georeferenziert waren, konnten wir neben den

normalen OL-Trainings auch MapRun für unsere Trainings einsetzen. Keine Chips und keine SI-Stationen sind nötig, um die Posten zu quit-



tieren, sondern ein GPS-Signal ertönt am Handy, wenn das richtige Posten-Objekt erreicht ist. Am 5.12.2021 startete die Wiehen-Winter-Cup-Serie mit einem Ultra-Long-OL (zwischen 7, 10 und 15 Leistungskilometern = Luftlinienkilometer + Höhenmeter) bei Lübbecke. An der gesamten Lauf-Serie nahmen 15 Oler der BTG teil. Diese Serie konnte fast über den ganzen Winter im 2-wöchigen Abstand bis zum 6. März 2022 durchgeführt werden. Mitte Februar verwüsteten allerdings die Sturmtiefs Ylenia und Zeynep mit Orkanstärke abermals die Wälder vor allem in Ostwestfalen und Minden-Lübbecke, so dass am Schluss auf das Parkgelände „Bultkamp“ in Bielefeld, das Dieter Wehrhöfer kartiert hatte, ausgewichen werden musste. Eine kleine Herausforderung nahmen die Veranstalter des TuS Lübbecke zur Ausrichtung des 1. NRW-Landesranglistelaufs am 20.3.2022 nach den vorangegangenen Stürmen an. Durch zu viel Windbruch blieben nur sehr wenige intakte Wälder stehen. Sehr geschickt und interessant wurden die OL-Bahnen von den Bahnlegern durch die verbliebenen Wälder des Wiehen-Gebirges gelegt. 12 BTG-Läuferinnen und Läufer kämpften sich durch viele tiefe Gräben, Steilhänge und Fallholz. Das beste Ergebnis erzielte Thies Knoll mit einem Sieg in der Klasse H 35; den 3. Platz belegte hier Johannes Zachrau.

Sie&Er: Von den „Ehepaar-Turnern“ zu den „Sie & Er“ in 50 Jahren Im Oktober 1968 wurden in Bielefeld per Zeitungsartikel Teilnehmer und Teilnehmerinnen für einen 10-Wochen-Kurs „Ehepaar-Turnen“ gesucht. Ein Sportlehrer-Ehepaar leitete dann abwechslungsreich mehrere Kurse mit jüngeren und älteren Ehepaaren für gut drei Jahre. Ab April 1972, nach einer kurzen Pause, übernahm die Bielefelder Turngemeinde von 1848 in Person von Johannes Neumann, dem damaligen Hauptturnwart, die gute Idee der gemeinsamen sportlichen Betätigung von Männlein und Weiblein als Abteilung „Ehepaar-Turnen“. Damit war die BTG Vorreiter beim gemischten Sport für Frauen und Männer in Bielefeld. 25 Jahre lang ließ J.